

Holzfeuer braucht zweimal Luft

Ein Kaminofen soll einen großen (hohen) Brennraum haben, damit die bei der Verbrennung von Holz sichtbaren langen Flammen (Gasflammzone) ausreichend Zeit zum Ausbrennen haben.

Diese Gasflammzone entsteht weil rund 83% (Gewicht) der brennbaren Holzsubstanz zunächst in einen gasförmigen Zustand umgewandelt wird und dann erst verbrennt.

80% des Bedarfs an Verbrennungsluft (Primärluft) ist bei einem Holzfeuer für die Holzersetzung, die Holzgasbildung (Gasflammzone) und für den Abbrand der dabei entstehenden Holzkohle notwendig.

20% der Verbrennungsluft (Sekundärluft) soll möglichst warm der Gasflammzone zugeführt werden.

Diese Sekundärluft sorgt neben dem großen (hohen) Brennraum für den vollständigen Ausbrand der Gasflammzone. Dadurch ist eine schadstoffarme Verbrennung gewährleistet.

Die Wärmeabgabe Ihres Kaminofens darf nicht durch die Verringerung der Verbrennungsluftzufuhr geregelt werden, weil ansonsten das Holzgas (Gasflammzone) nicht mehr vollständig ausbrennen kann.

Die Wärmeabgabe ist nur durch eine mäßige, aber regelmäßige Brennstoffzufuhr zu regeln.

Was Sie noch beachten sollten

- Lassen Sie Ihren Ofen nach erfolgter Installation von Ihrem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abnehmen. Im möglichen Schadensfall gibt es dann keinen Ärger mit der Feuerversicherung.
- Verbrennen Sie nur gut abgelagertes und trockenes Holz (Restfeuchte unter 20%). So vermeiden Sie Nachbarschaftsbeschwerden. Holzfeuchtemessgeräte gibt es im Fachhandel für etwa 40 € zu kaufen.
- Achten Sie auf eine ständig ausreichende Verbrennungsluftzufuhr (fragen Sie Ihren Schornsteinfeger vor der Installation von Dunstabszügen, Wäschetrocknern oder Abluftanlagen in WC's.
- Ihr Ofen ist kein Ersatz für die Mülltonne. Müll verwandelt sich bei der Verbrennung sehr oft in giftige Gase, die den Ofen zerstören können und ein Gesundheitsrisiko für Mensch und Natur sind.

Haben Sie weitere Fragen, dann wenden Sie sich bitte an:

Kaminöfen



Darauf sollten Sie unbedingt achten !

**Fragen Sie Ihren
Schornsteinfeger
den
Sicherheits-
Umwelt-
und
Energie-Experten**

